



KEINE AUSNAHME!

Her mit Tarifverträgen und Mitbestimmung für Studentische Beschäftigte

Bundesweite Petition „für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen Studentischer Beschäftigter“, an die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) und die zuständigen (Landes-)Minister*innen

Vorname	Nachname	Organisation/Hochschule /Stadt (z.B.SHK im Fachbereich Flugzeugbau, Universität XY)	E-Mail (bitte informiert mich über Arbeitskampfaktivitäten)	Unterschrift

Mit deiner Unterschrift erlaubst du uns, deinen Namen, Funktion sowie deine Hochschule auf unserer Website (www.tvstud.de) zu veröffentlichen.



KEINE AUSNAHME!

Her mit Tarifverträgen und Mitbestimmung für Studentische Beschäftigte

Bundesweite Petition „für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen Studentischer Beschäftigter“, an die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) und die zuständigen (Landes-)Minister*innen

Wir, Studentische Beschäftigte in Wissenschaft und Verwaltung, Beschäftigte des Akademischen Mittelbaus, Professor*innen und Unterstützer*innen fordern die zuständigen Minister*innen der Länder dazu auf, die Arbeitsbedingungen Studentischer Beschäftigter zu verbessern. Dazu gehört, dass die Tarifgemeinschaft deutscher Länder endlich ihre Blockadehaltung gegenüber den Gewerkschaften ver.di und GEW bezüglich einer tariflichen Absicherung für studentische Beschäftigte aufgibt und den Weg für Verhandlungen frei macht.

Fast alle Beschäftigten an deutschen Hochschulen fallen unter tarifvertragliche Regelungen und haben das Recht einen eigenen Personalrat zu wählen. Fast alle. Für den überwiegenden Teil der knapp 400.000 Studierenden, die als Hilfskräfte und Tutor*innen an den Hochschulen beschäftigt sind, werden diese Mindeststandards der Arbeitnehmer*innenrechte nicht umgesetzt. Dies bedeutet konkret schlechtere Bezahlung, nicht realisierten Urlaubsanspruch und häufig keine Lohnfortzahlung im Krankheitsfall. Dazu kommen kurze Vertragslaufzeiten, die durch Aneinanderreihung von befristeten Verträgen für weitere existentielle Unsicherheit sorgen. Unsichere Arbeitsbedingungen sind damit die bittere Normalität für Studentische Beschäftigte.

Dabei handelt es sich bei Studentischen Beschäftigten inzwischen um eine tragende Säule des wissenschaftlichen Betriebs. Sei es bei der Unterstützung von Forschung und Lehre, durch Lehrveranstaltungsbegleitende Unterstützungsangebote, durch Tätigkeiten in der Verwaltung und den Bibliotheken oder beim Korrigieren von Klausuren – so vielseitig die Tätigkeiten sind, so wichtig sind sie für das Funktionieren der Abläufe an den Hochschulen. Gerade während der Corona-Pandemie zeigt sich umso deutlicher, wie sehr der (digitale) Hochschulbetrieb auch von ihnen abhängt.

Kurz um: Wir Studentische Beschäftigte sorgen mit dafür, dass der Laden überhaupt läuft. Auch wir haben das Recht auf gute Arbeitsbedingungen und tarifliche Absicherung – **ohne Ausnahme!**

Gemeinsam fordern wir daher die Verbesserung der Arbeitsbedingungen.

Dazu gehören:

- **Existenzsichernde Löhne!** Her mit den Tarifverträgen für studentische Beschäftigte.
- **Jährliche Lohnerhöhungen!** Für die Anbindung an die Lohnsteigerung des Tarifvertrags der Länder.
- **Planbarkeit durch Mindestvertragslaufzeiten!** Für das Ende von Kettenbefristungen.
- **Einhaltung von Mindeststandards!** Urlaubsanspruch und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall müssen die Regel sein.
- **Mitbestimmung auch für uns!** Demokratische Teilhabe in Personalräten darf Studentische Beschäftigte nicht ausschließen.

Mit deiner Unterschrift erlaubst du uns, deinen Namen, Funktion sowie deine Hochschule auf unserer Website (www.tvstud.de) zu veröffentlichen.